|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name: | Klasse: | Datum: | Seite 1 von 1 | Beispiel- lösung |
|  |  | | | |  |

Eine Fantasiegeschichte schriftlich erzählen

1 Setzt die Erzählung fort. Achtet auf Folgendes:

– Verbindet Wirkliches und Fantastisches so, dass es nachvollziehbar ist.

– Ordnet die Erzählschritte sinnvoll (roter Faden).

– Erzeugt Spannung.

– Wählt eine passende Überschrift.

– Haltet die Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung ein.

Der Klang von Freundschaft

|  |  |
| --- | --- |
| 5  10  15  20 | Oswald von Schimmelstein lief zum Burgraben und die Seeschlange baute sich direkt vor seinen Augen auf und buckelte ihren Rücken, um sich mit dem Kopf auf Oswald zuzubewegen. Rasch ergriff der Kämpfer sein Schwert, um die garstige Schlange zu bezwingen. „Fort mit dir!“, schrie Oswald, doch die Schlange war ein starker Gegner und entkam. Sie kroch zurück und genau auf Oswald zu. Das Duell begann. Mit Ihrem Kopf schlug das Ungeheuer das Schwert aus der Hand des Ritters. Mit dieser Attacke konnte die Seeschlange Oswalds Angriffsversuche abwehren und freute sich so sehr, dass sie anfing, voller Vergnügen zu singen. Der Gesang machte den müden Oswald plötzlich noch schläfriger, sodass er kaum mehr Kraft zum Kämpfen hatte. Oswald dachte sich: „Ich möchte in mein Bett, der Gesang ist so schön entspannend“. Auf einmal fühlte er sich sehr erschöpft. Er stöhnte nur noch und seufzte: „Ach, wäre ich doch nicht so müde“. Die Schlange sang weiter, bis Oswald weggedämmert war und beinahe auf den Boden schmetterte. Dann fing sie ihn auf und hob ihn durch das Fenster in sein Bett. Der Ritter Oswald erkannte, dass er sich in der Schlange getäuscht hatte, und fiel in einen tiefen, erhol­samen Schlaf. Er dachte sich noch: „Ich bin so froh, dass die Seeschlange mich in den Schlaf gesungen hat“, und schlief mit einem wohligen Gefühl ein. Schlussendlich befreundeten sich Oswald und die Seeschlange, da sie Oswald geholfen hatte, wieder zu schlafen. |